

Freitag, 11. Juni 2021 / 20 Uhr:

HeHo , “Autobierografisches? “

**Wieder ein hoffentlich flächendeckendes 5 G-Programm – Geschichten, Gedichte, Gesänge, Gitarre und Gerede / Gute Laune + Banjo
(statt des aktuellen 4G – Getestete, Genesene, Geimpfte, Genervte...)**



Präsentiert werden eigene und fremde Geschichten, Gedichte und Gesänge die sich um das Thema „Geschichten, die das Leben schrieb“ drehen.

Man könnte es auch so sagen: Henri bringt sein Alter Ego zum Erklingen und Horst liest Horste (oder wie die Mehrzahl von schreibenden mit Vornamen Horst heißen mag...).

HeHo sind Henri alias Bernd Henri Vogelei und Horst Schröter

BERND HENRI VOGELI (vocals, guitar & five-string banjo) – Folk, Bluegrass, Acoustic Rock & Pop



Bernd Vogelei spielt seit Anfang der achtziger Jahre akustische Gitarre. Nachdem er die ersten Jahre dem Vertiefen der Akkordsicherheit widmete, erlag er schließlich dem virtuosen Gitarrenspiel von Musikern wie u.a. Werner Lämmerhirt, Alex de Grassi und David Qualey und beschäftigte sich seither mit Finger-Picking Instrumentals und Songs. Im Jahr 1990 traf er bei einem Workshop seinen späteren Freund und Mitmusiker Willie Burger, der ihn zur irischen Musik „verführte“ und ihm unter anderem den 6/8-Takt irischer Jigs ins Ohr bohrte. Seitdem ist Bernd von der irischen und keltischen Musik ebenso fasziniert wie von anglo-amerikanischer Folkmusik. 2015 verliebte er sich musikalisch in ein „Fivestring Banjo“, das er zärtlich „Henri“ nennt - so wie sein zweiter Vorname lautet.

HORST SCHRÖTER (Gerede, Vorleserei)



Horst Schröter spielt seit Jahrzehnten mit Worten. Nach einem Auftritt auf der Kleinkunsthöhne des Findorffer vor Jahrzehnten war aber berufsbedingt erstmal Pause mit eigenem Kreativschaffen und Auftritte gab es nur im Olbers Planetarium Bremen mit Vorträgen zu diversen Themen mit Astronomie und auch Archäologie-Bezügen. So ist es kaum verwunderlich, dass das Lied „Ordinary Man“ von Bernd auf fruchtbaren Boden fiel und nun zu einem Revival des prosaischen Lyrikthemas um die stetig wiederkehrenden Dinge führte. Gut, dazwischen lag fast ein viertel Jahrhundert in dem der einzige kreative Output die Webseite www.josiewhite.de und die vielen Bandfotos waren. Und inzwischen das erste HeHo „**The Ordinary Man Effect**“ am 6. Dezember 2019. Aber da musste einfach noch was kommen und so soll es dann sein.

Wir freuen uns auf euch! Bitte telefonische Anmeldungen ab Freitag, 21. Mai (nach wie vor erforderlich) unter: 0421-505995 (täglich ab 18.00 Uhr)-